

**Press release****Universität Duisburg-Essen****Ulrike Bohnsack**

10/11/2006

<http://idw-online.de/en/news179173>Studies and teaching  
Law, Politics  
transregional, national**UDE: Essener Stiftung Mercator unterstützt die "NRW School of Governance"**

**Die Stiftung Mercator fördert ab Ende des Jahres 2006 die innovative Bildungsinitiative "NRW School of Governance" des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen (UDE) unter Leitung von Prof. Dr. Dr. Karl-Rudolf Korte. Am Montag, 9. Oktober, unterzeichnete Korte gemeinsam mit dem Rektor der UDE, Prof. Dr. Lothar Zechlin, und dem Geschäftsführer der Stiftung Mercator, Robert Faulstich, einen Fördervertrag für die Dauer von fünf Jahren.**

Der besondere Bezug zu Nordrhein-Westfalen und die einzigartige Funktion der "NRW School of Governance" in der Landschaft öffentlich-rechtlicher Hochschulen zur wissenschaftlichen Exzellenzbildung waren Hauptargumente für das Engagement der Stiftung. Sie wird sich in den kommenden fünf Jahren mit einer Million Euro beteiligen.

"Impulsgebende Bildungsinitiativen im Hochschulbereich des Ruhrgebiets sind ein zentrales Anliegen der Stiftung Mercator", sagte Robert Faulstich bei der Vertragsunterzeichnung.

So wird eine wechselnd besetzte "Stiftung Mercator Gastprofessur" eingerichtet, die das thematische Angebot des Master-Studienganges "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung" am Institut für Politikwissenschaft der UDE vertiefen und abrunden wird. Vielversprechende Nachwuchskräfte werden in diesem Studium gezielt auf verantwortungsvolle Tätigkeiten in Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und den Medien vorbereitet - sie werden dabei unterstützt durch die "NRW School of Governance".

Die umfangreiche Förderung durch die Stiftung Mercator und anderer Partner aus der Region ermöglicht der NRW School of Governance zudem weitere innovative Fördermaßnahmen für Master-Studierende und Doktoranden: So werden ein PhD-Exzellenzprogramm realisiert, Promotionsstipendien vergeben und Förderpreise für herausragende Abschlussarbeiten ausgelobt. Weiterhin wurden zahlreiche namhafte Experten als Gastdozenten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gewonnen.

Prof. Dr. Dr. Korte sieht in der Konzeption der "NRW School of Governance" eine weitere Stärkung des Universitätsstandortes Duisburg-Essen. Der Charme des Ruhrgebietes mit seinen vielfältigen Lebensstilentwürfen und seiner kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung ließe sich sehr gut nutzen für das Vorhaben, eine Initiative zur exzellenten wissenschaftlichen Ausbildung zu etablieren - Korte beschreibt es treffend als Gründung eines "Ruhrgebiets-Harvard".

Der Bildungsstandort Duisburg-Essen ist attraktiv - das beweisen die "NRW School of Governance" und ihre Förderer wie die Stiftung Mercator.

Redaktion: Markus Hoffmann, Nico Grasselt 0203/379-1302

Weitere Informationen: Prof. Dr. Dr. Karl-Rudolf Korte, Tel. 0203/379-2018; Daniel Wágner Stiftung Mercator GmbH, Tel. 0201/245 22 54.

**(idw)**

**idw - Informationsdienst Wissenschaft**  
Nachrichten, Termine, Experten

E-Mail: [nrwschool@uni-due.de](mailto:nrwschool@uni-due.de)

URL for press release: <http://www.nrwschool.de>

D